

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 451 732 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **91105448.4**

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **E06B 7/20, E06B 7/23**

(22) Anmeldetag: **05.04.91**

(30) Priorität: **07.04.90 DE 4011351**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**16.10.91 Patentblatt 91/42**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**CH FR IT LI**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **07.04.93 Patentblatt 93/14**

(71) Anmelder: **Firma F. Athmer Sophienhammer**

**W-5760 Arnsberg 1 Müschede(DE)**

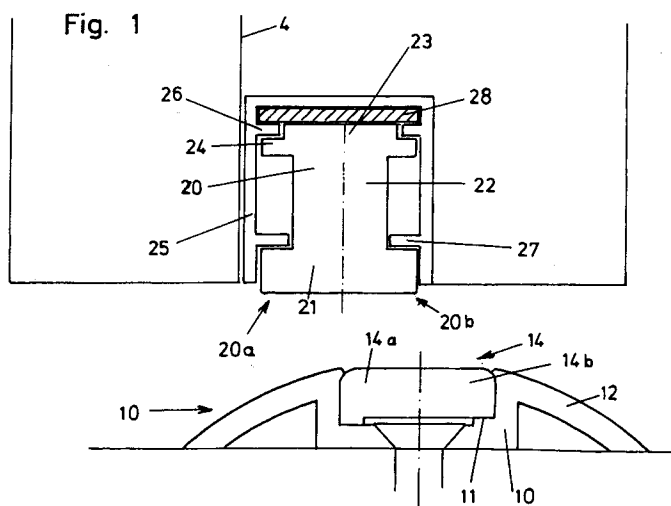
(72) Erfinder: **Cronenberg, Dieter-Julius**  
**Friedrich-Naumann-Str. 1**  
**W-5760 Arnsberg(DE)**  
Erfinder: **Faflek, Jenö jun.**  
**Kronenstr. 5**  
**W-5760 Arnsberg(DE)**

(74) Vertreter: **Fritz, Herbert, Dipl.-Ing. et al**  
**Mühlenberg 74**  
**W-5760 Arnsberg 1 (DE)**

### (54) Magnetische Türdichtung.

(57) Die Dichtung enthält einen flachen unteren Magnetstab (14) in einer Schwelle (10) und einen profilierten oberen Magnetstab (20), der nach Art eines Kolbens lotrecht beweglich von einem rechteckigen Rinnenprofil (25) aufgenommen ist. Beide Magnetstäbe haben den einen Pol an der Türöffnungsseite, den anderen Pol an der Türschlußseite, jedoch in umgekehrter Anordnung, so daß beim Schließen der Tür der obere Magnetstab durch die Anziehung her-

untergezogen wird und aufsitzt, während er im Zuge der einsetzenden Öffnungsbewegung nach oben abgestoßen wird. In der oberen Stellung wird er durch die rückwärtige magnetische Anziehung an einem Stahlblechstreifen (28) gehalten. Die nach vorne gerichtete Magnetkraft überwiegt die nach hinten gerichtete. Die Dichtung kann unabhängig von der Lage, also sowohl am Fußboden als auch an der Seite (Türzarge) eingesetzt werden.



EP 0 451 732 A3



Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 10 5448

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	FR-A-2 292 846 (SOC. AIMANTS UGIMAG S.A. & SOC. BALLIMAN GLACE ET VERRES) * Seite 2, Zeile 6 - Seite 3, Zeile 26; Abbildungen *	1,2,5,6	E06B7/20 E06B7/23
A	WO-A-8 101 166 (DITTRICH) * Seite 5, Zeile 10 - Seite 7, Zeile 22; Abbildungen *	1,4-6	
A	US-A-4 703 586 (SMITH & SEED) * Spalte 1, Zeile 35 - Spalte 5, Zeile 52; Abbildungen 1-3 *	1-3	
D,A	DE-C-3 708 176 (FREY) * das ganze Dokument *	1,2,5,6	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			E06B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 02 FEBRUAR 1993	Prüfer BLOMMAERT S.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b>			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	